

Tafel-Räume in neuem Glanz

Die Essens-Ausgabe wurde renoviert. Möglich machten das Pfandspenden

Lüneburg. Die Räume der Lüneburger Tafel, die in ihrem Domizil Im Tiefen Tal Lebensmittel an Bedürftige ausgibt, erstrahlen nach umfangreichen Malerarbeiten in neuem Glanz. „Wir konnten Ausgabestelle, Aufenthaltsraum, Küche und die anderen Räumlichkeiten freundlicher und einladender gestalten“, sagt die Tafel-Vorsitzende Konstanze Dahlkötter. Auch seien einige Holzarbeiten erledigt worden. Möglich wurde dies durch die zweckgebundene „Pfandspende“ der Discounter-Kette Lidl. Dahlkötter und Cordula Kather vom

Tafel-Vorstand nahmen jetzt den Scheck über 2411 Euro vom Kaltenmoorer Lidl-Filialleiter Patrick Wiedubilt entgegen.

Bereits seit 2008 arbeitet das Unternehmen mit dem Bundesverband Deutsche Tafel zusammen, hat allein in Niedersachsen und Bremen 205 Projekte unterstützt. „Mit der Pfandspende können die Tafeln über die klassische Lebensmittelabgabe hinaus gezielt gefördert werden“, sagte Nick Colin Teege, Verkaufsleiter der Regionalgesellschaft Hamburg. Das Geld für die Tafeln stammt von Kunden: Die Pfandautomaten in den Filialen sind mit einem Pfandspendenknopf ausgestattet, bei der Rückgabe von Leergut können Kunden per Knopfdruck entscheiden, ob sie einen Teilbetrag oder den gesamten Pfandbetrag spenden möchten. *rast*



Tafel-Vorsitzende Konstanze Dahlkötter (r.) und ihre Mitstreiterin Cordula Kather freuen sich über den symbolischen Scheck, den ihnen Nick Colin Teege (l.) und Patrick Wiedubilt überreichen. Foto: be

Sammlung 6.5.17